

Antrag Nr. 0009/2008/AN  
Antragsteller: SPD, BL  
Antragsdatum: 28.02.2008

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Amt für Liegenschaften  
Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH

**Aussetzen der Vertragsunterzeichnung zum  
Verkauf der Emmertsgrundpassage bis  
nach der Gemeinderatssitzung 29.04.2008**

## Antrag

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	06.03.2008	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

**Aus der Mitte des GR**

22.2.08

**Antrag Top Gemeinderat: Aussetzen der Vertragsunterzeichnung zum Verkauf der Emmertsgrundpassage bis nach der Gemeinderatssitzung 29.4.08**

Der Gemeinderat erteilt Weisung , dass die GGH den Vertrag zum Verkauf der Emmertsgrundpassage mit der Firma Dreges erst nach dem formalen Beschluss des Gemeinderates über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens auf der Gemeinderatssitzung am 29.4.08 unterzeichnet *falls am 17.3. mindestens 10.000 Unterschriften für das Bürgerbegehren vorliegen..*

Begründung:

seit etwa zwei Wochen werden in Heidelberg Unterschriften für ein Bürgerbegehren zum Erhalt der städtischen GGH-Wohnungen im Stadtteil Emmertsgrund gesammelt. Die ersten 1000 Unterschriften sind letzte Woche offiziell dem Bürgeramt zur Prüfung übergeben worden.

Ein Bürgerbegehren bzw. ein Bürgerentscheid ist ein legitimes demokratisches Verfahren, das Bürgerinnen und Bürger ermöglicht, über für Sie wichtige städtische Themen selbst zu entscheiden. Geregelt ist dies in der Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg.

Bürgerbegehren und Bürgerentscheid haben eine Reihe von direkten und indirekten Wirkungen auf den politischen Prozess, die zur Stärkung der örtlichen Demokratie beitragen - und zwar unabhängig davon, wie sie ausgehen.

Das Bündnis für den Emmertsgrund, als tragende Initiative für das Begehren, hat angekündigt die Unterschriftensammlung bis Mitte März abzuschließen. Da die Unterschriften noch formal geprüft werden müssen, kann der Gemeinderat auf seiner Sitzung am 29.4.2008 über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens entscheiden.

Es ist eine Frage der Fairness und der politischen Kultur, dass das Ergebnis des laufenden Bürgerbegehrens abgewartet wird, somit bis zur Gemeinderatssitzung im April keine vollendeten Tatsachen geschaffen werden.

Unterschriften der SPD-Fraktion in der Anlage

**gez. SPD-Fraktion**  
**gez. Dr. Weiler-Lorentz**